

Region

Costa Almeria - Klima und Temperaturen Die Provinz Almeria ist die wärmste und sonnigste Region auf dem europäischen Festland mit der höchsten Sonnenscheindauer (3.035 Stunden/Jahr). Das Klima ist mediterran, warm und trocken, es fallen kaum Niederschläge. Die Temperaturen sind das ganze Jahr hindurch gemäßig. Im Winter liegt die Durchschnittstemperatur in der Regel nicht unter 13 °C und im Sommer übersteigt sie für gewöhnlich nicht die 35 °C -Marke.

Vera

Die Stadt Vera wurde im 16. Jahrhundert im Renaissance-Stil erbaut und später im 18. Jahrhundert erweitert und ist heute eine der wichtigsten Handelszentren in der Region. Der Hauptplatz, Plaza Mayor, hat mehrere bemerkenswerte Gebäude. Die Kirche de la Encarnación (1520) ist von 4 großen Türmen flankiert und wurde als eine Festung gebaut um sich gegen die häufigen maurischen Angriffe zu schützen. Ihre Architektur ist bemerkenswert und im Inneren befinden sich herrliche Altarbilder. Daneben steht das Ayuntamiento (Rathaus) aus dem 16. Jahrhundert, in dessen Erdgeschoss das ethnographische und archäologische Museum untergebracht ist. Es gibt es eine Ausstellung über Geschichte, Folklore und lokale Tradition. Im Rathaus befindet sich auch das Stadtarchiv von Vera.



Die Plaza de Toros (Stierkampfarena) wurde 1879 im Mudejar Stil erbaut und 1993 vollkommen restauriert. Zum Namenstag des Schutzpatrons am 25. September finden hier noch Stierkämpfe statt. Zu dieser drei Tage dauernden Fiesta mit abschließenden Feuerwerk, reisen Besucher aus ganz Andalusien an. Vera ist eine wohlhabende Stadt mit einer großen Auswahl an Geschäften mit vor Ort gefertigten Handarbeiten. Jeden Samstag findet der traditionelle Markt statt und die Innenstadt wird gesperrt. Eine ebenso starke Anziehungskraft für Touristen hat die lokale Küche, man findet in Vera viele klassische Restaurants und Tapas-Bars.

Vera Playa Die FKK-Strände „Vera Playa“ haben sich in den letzten 20 Jahren zur grössten und bekanntesten Nudisten-Region in Spanien entwickelt. Die Straßen und Wegen in der „Zona

Naturista“ sind öffentlich zugänglich, aber es darf in diesem Bereich ausschließlich FKK praktiziert werden. Die Strände sind mit dem Auto einfach zu erreichen und es stehen genügend öffentliche Parkplätze für die Besucher zur Verfügung.



Der 8 km lange Sandstrand verfügt über 2 Haupt-FKK-Bars mit Restaurants. An kleineren Bars und Kiosken sind auch Erfrischungen erhältlich. Sonnenliegen und Sonnenschirme können gemietet werden und es gibt einen Tretboot-Verleih. Sanitäranlagen und Duschen stehen in Abständen entlang des ganzen Strandes zur Verfügung. In der Nähe von Vera Playa befindet sich auch der einzige Water Park in dieser Region, der Parque Acuatico. Hier können Sie eine rasante Fahrt durch einen der vielen Kanäle erleben oder in einem der drei Pools entspannen. Der Park ist von Mai bis Ende September geöffnet.

Mojacar Das Städtchen gilt als eines der schönsten an der spanischen Levante bei Almería. Einen Großteil seiner Anziehungskraft verdankt es seinen weißen Häusern, seinen Stränden und der schönen Umgebung. Mojácar erstreckt sich auf einem Hügel in den Ausläufern der Sierra Cabrera. Der von der Maurenherrschaft geprägte Ort bewahrt noch heute seine außergewöhnliche Struktur aus abgestuften Terrassen, versteckten Winkeln und schmalen Straßen. Bei den Sehenswürdigkeiten sind besonders die Renaissance-Kirche Santa María aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, die Burg von Mojácar, die aus dem 15. Jahrhundert stammt, sowie das Stadttor und der Festungsturm - die einzigen Überreste der Stadtmauer - hervorzuheben. Zu den Füßen Mojacars erstrecken sich herrliche Strände von über fünf Kilometern.



Almeria Es macht Spaß durch die interessante mittelalterliche Altstadt Almerías zu bummeln, in der stille, hübsche Plätze, Bögen und Kolonnaden den Blick auf sich ziehen. Das archäologische Museum ist faszinierend, und die einzigartigen Höhlenwohnungen in den Hügeln über dem alten Zigeunerviertel lohnen einen Besuch. Almería zählt zu den Städten Andalusiens mit dem am besten erhaltenen Kulturerbe: der aus dem 10. Jahrhundert stammenden arabischen Festung Alcazabar. Auch die Kathedrale ist schwer befestigt - nicht ohne Grund: Sie wurde im 16. Jahrhundert errichtet, als Piraten die Region unsicher machten.



Naturpark Cabo de Gata-Níjar Die Küste hat neben seinen romantischen Fischerdörfern noch wahre Schätze zu bieten, wie den Naturpark Cabo de Gata-Níjar, ein Unterwasser- und Landschaftsparadies mit traumhaften Buchten und feinsandigen, goldfarbenen Stränden, welche den Schauplatz einiger großer filmischer Abenteuer gebildet haben. Der Playa de los Genoveses und Playa de Mónsul, mit seinen Dünen und Felsen in Form von versteinerten Wellen, waren die Kulissen für Filme wie Indianer Jones und James Bond. Seit 1987 ist der Naturpark Wasserschutz- und Landschaftsschutzgebiet und wurde 1997 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.



Wüste von Tabernas

Die Sierra Alhamilla, die einzige natürliche Wüste Europas, erhebt sich nordöstlich von Almería auf bis zu 1500 Meter. Niederschläge sind in dem trockensten Gebiet Spaniens so gut wie nicht vorhanden und so ragen die Flanken des Gebirgsmassiv kahl und nur hier und da von einigen spärlichen Büschen bewachsen in den Himmel. Trotzdem gibt es im unmittelbaren Umfeld der Wüste einige kleine Orte, wie Tabernas und Sorbas, ein paar von ihnen bereits seit der Maurenzeit besiedelt, die mit ausgeklügelten Methoden sich zumindest ein Minimum an Wasser sichern. Die unwirtliche, in ihrer Kargheit anmutige Landschaft erinnert an den Südwesten der USA. Ein Umstand, den sich zahlreiche Filmproduzenten zu Nutze machten, um in der Sierra Alhamilla Westernstreifen zu drehen. Die ehemalige Filmstadt mit ihren Kulissen wurde zum neuen Freizeitpark „Texas Hollywood“ umgewandelt, wo täglich Shows mit wilden Schießereien und Saloon-Tänzerinnen gezeigt werden. Auch ganz aktuell wurden in der Sierra Alhamilla bekannte Filme und Serien wie z. B. Exodus - gods and kings, Risen, James Bond, Indianer Jones, Bullyparade - Der Film und die sechste Staffel von Game of Thrones gedreht.



